



PFARRBLATT TULLN ST. STEPHAN

Liebe Freunde, liebe Freundinnen!

Vor zwei Monaten habe ich geschrieben: „Jetzt erleben wir eine besondere Zeit mit dem Corona-Virus. Unsere Pfarrgemeinde muss leider deswegen alle Heiligen Messen und alle pfarrlichen Aktivitäten absagen, aber ich und unsere Pfarre sind jederzeit für Euch da.“

Das haben wir auch gemacht. Unsere Kirche und unsere Pfarre waren während der letzten Zeit immer für Euch erreichbar. Viele Menschen haben in dieser schwierigen Zeit unsere Kirche und auch mich persönlich besucht und sie wurden seelsorglich betreut. In dieser Zeit habe ich jeden Tag um 12.00 Uhr am Hauptplatz bei der Dreifaltigkeitssäule unsere Stadt sowie alle unsere Familien, alle, die wir lieben und die nicht bei uns sein können, gesegnet. In dieser Zeit haben wir auch mehr als 30 Sendungen via YouTube übertragen. Mit Hilfe unserer engagierten Freunde ist es uns gelungen, über 5 Wochen hinweg täglich eine religiöse Sendung, ein kurzes Gebet zu senden. Bei diesen Sendungen haben täglich 20-80 Menschen mitgebetet. In jeder Sendung habe ich gesagt: „Wir möchten euch Ruhe, Freude und Frieden bringen“.

Es war auch für mich eine ganz besondere Zeit. Auf dem Weg zum Hauptplatz, während der Vorbereitungen unserer Sendungen, in der Kirche und im Pfarrhaus habe ich viele Menschen getroffen und ganz ehrlich gesagt: Ich habe nur Freude und Freundschaft gesehen.

Aber ich möchte nicht nur über mich und meine Erfahrungen schreiben. Das ist nichts Besonderes. Jeder Priester soll in einer schwierigen Zeit das machen, was seine Aufgabe ist. Ich möchte über andere Menschen schreiben, über die, die ihre Zeit anderen gewidmet haben, obwohl sie das nicht machen hätten müssen. Ich möchte mich auf besondere Weise sehr herzlich bei ihnen bedanken:

Pfarrhelferin Gabi Kohlruss, Pfarrsekretärin Josipa Manduric, Haushälterin Hanna Gleba, Kaplan Jai

Prakash Kujur, Kinga Kurzeja, Kateryna Savitska und Leo Handelberger. Vielleicht war nicht jeder sichtbar, aber sie waren jeden Tag dabei. Sie mussten das nicht machen, aber sie haben jeden Tag viele Stunden tüchtig und freundlich für andere gearbeitet. Auch unser Pfarrkirchenrat hat die ganze Sanierung unserer Gebäude in der Kirchengasse vorbereitet.

Ich denke auch an alle Menschen, die in ihren Häusern und Wohnungen waren. Wir haben gespürt, dass sie immer mit uns sind, mit ihren Gebeten und Gedanken. Ich war im Krankenhaus, im Rosenheim, auf dem Friedhof, in der Kirche, an der Donau, in der Stadt und ich habe immer viele Menschen gesehen, die sich um andere gesorgt haben. Als Stadt und Pfarrgemeinde haben wir zusammen diese Zeit sehr gut erlebt.

Ich möchte mich bei Euch allen sehr herzlich für jede Arbeit, Hilfe, Gebet, gutes Wort, jedes Lächeln und für jede freundliche Hand bedanken.

Liebe Freunde, wir beginnen nun eine neue Zeit, aber das Corona-Virus bleibt. In jeder Sendung im Internet habe ich gesagt: „Habt keine Angst, seid mutig, freut euch in jeder Zeit - **Ja, in jeder Zeit**, nicht nur, wenn alles gut geht. Wir gehen zusammen in dieser Zeit, wir gehen nicht alleine, wir gehen mit Gott. Wir wissen, was wir heute haben. Niemand weiß, was das Morgen bringt. Genießen wir jeden Augenblick, - heute, jetzt und hier. Verschieben wir nichts auf morgen, was wir heute machen können.

Genießen wir jeden Tag, den wir haben, danken wir und leben wir in der Liebe und Freundschaft mit anderen Menschen und gehen wir mit Hoffnung, Freude und Gott in unsere Zukunft.

Wir freuen uns darauf, wieder mit Euch gemeinsam die Heilige Messe zu feiern!

Liebe Grüße

Pfarrer Christoph & Pfarrteam

Nr. 06

Juni

2020

52. Jahrgang

Gottesdienstzeiten:

Samstag und Vorabend: 18.00 Uhr
St. Stephan

Sonntag und gebotene Feiertage:

8.00 Uhr St. Stephan

10.00 Uhr St. Stephan

19.00 Uhr Minoritenkirche

9.00 Uhr Frauenhofen

Wochentagsmessen:

Mittwoch 8.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag
18.00 Uhr, anschließend Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit,
Freitag 18.00 Uhr, anschließend
Barmherzigkeitsrosenkranz

Blick auf den Kalender

1.: PFINGSTMONTAG: Gottesdienste wie an Sonntagen, aber keine Hl. Messe in der Minoritenkirche

7.: DREIFALTIGKEITSSONNTAG

10.: Mi., **keine Hl. Messe** um 8.00 Uhr,
18.00 Uhr **Vorabendmesse**

11.: Do. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI, FRONLEICHNAM: 10.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Prozession (nur Herr Pfr. im Auto)

1.) 10.45 Uhr bis 11.10 Uhr: Langenlebarner Str. - Kriemhildgasse - Ottokargasse - Langenlebarner Str.

2.) 11.10 Uhr bis 11.35 Uhr: Wiener Straße - Rudolfstraße - Albrechtsgasse - Schießstattgasse - Grünwaldgasse - Rudolf Buchinger Str. - Hauptplatz - Jasomirgottgasse - Franz Josef Str. (bis Kreisverkehr)

3.) 11.35 Uhr bis 12.00 Uhr: Fuchsen-gasse - Hasenstraße - Fasanstraße - Hollerweg - Zeiselweg - Frauentorgasse - Scheunengasse - KV Feldgasse - Bahnhofstraße (Richtung Hauptplatz) - Pestsäule, **um 12.00 Uhr Segnung am Hauptplatz bei der Pestsäule**

14.: 11. Sonntag im Jahreskreis

19.: Fr. HEILIGSTES HERZ JESU

21.: 12. Sonntag im Jahreskreis

24.: Mi. GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

28.: 13. Sonntag im Jahreskreis

29.: Mo. HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel



Gedankensplitter in Zeiten von Corona

Werden sich die Menschen ändern?
 Werde ich mich ändern?
 Wie ist mein Verhältnis zu Gott? Vertraue ich ihm?
 Wie ist das Verhältnis unter uns Gläubigen?
 Sind wir eine Gemeinschaft?
 Nehmen wir Rücksicht aufeinander?
 Lasse ich mir gerne helfen und bin dafür dankbar?
 Biete ich meine Hilfe an?
 Vertrage ich die Stille?
 Bin ich gelassen oder meine ich alles selber regeln zu können oder zu müssen?

Ich bin in Gottes guten Händen - spüre ich das, beruhigt es mich?

Die **Hl. Teresa von Avila** hat uns ein Gebet hinterlassen, das uns nachdenklich stimmen könnte:

„Nichts soll dich ängstigen, nichts dich erschrecken.
 Alles geht vorüber. Gott allein bleibt derselbe.
 Wer Geduld hat, der erreicht alles.
 Wer Gott hat, der hat alles. Gott allein genügt.“

Gott weiß den Weg für uns, mit seiner Hilfe werden wir ihn gehen.

Fotos:

Links oben: Zwei Monate lang segnete Pfarrer Christoph täglich bei der Dreifaltigkeitssäule am Hauptplatz die Menschen und die ganze Stadt Tulln.

Darunter: Erste Sonntagsmesse nach der Corona-bedingten Sperre, musikalisch gestaltet.

Unten: Täglich wurde um 20 Uhr eine Gebets-Viertelstunde gehalten, die auf YouTube mitverfolgt werden konnte.

Geburtstag feierten: (16.3.-15.5.)

- 70.: Fiedler Elisabeth; Friedrich Elisabeth; Graf Walter; Liebhart Peter; Makovec Erwin; Neugschwendtner Franz; Sauter Johann; Weiß Johanna
- 75.: Bartos Walter; Fittel Maria; Herold Richard; Huber Felix; Hübl Richard; Kübl Paul; Lux Peter; Öllerer Christine; Prillinger Franz; Steger Gerlinde; Wesner Herbert
- 80.: Cermak Elfriede; Fallend Gertrud; Gieger Heide; Polk Günther; Schobert Helga; Steger Franz; Strauß Herwig; Zimmerer Ekke Bernd
- 85.: Mayer Leopold; Steinböck Margarethe
- 90.: Barger Wilhelm; Hellmuth Maria; Kirschner Erna
- 91.: Hamr Josef; Otlberger Hildegard; Welser Gertrud
- 92.: Beinhardt Hermine; Straeter Leopoldine
- 93.: Irrl Edulgunde; Jauker Josef; Parth Albert
94. Lintner Josef
95. Schandl Maria
98. Mayerhofer Emma

Wir beten für unsere Verstorbenen:

- Nagl Eleonora im 88. Lj.; Bruckner Erhard im 94. Lj.; Aringer Karl Alois im 83. Lj.; Schwab Leopold im 85. Lj.; Schill Adolf im 82. Lj.

Fastenaktion bis Pfingsten verlängert

Die Auswirkungen der Corona-Krise sind weltweit spürbar. Die Angst vor dem Virus ist groß, fast noch größer ist in einigen Ländern die Angst vor einer Hungersnot. Unsere Hilfe ist gefragt.

Wir bitten Sie, die **Fastenwürfel** bis **Pfingsten** in die Kirche zu bringen. Dort wird ein Korb bereitgestellt, in den Sie den Würfel hineingeben können.

Sie können Ihre Spende auch direkt an die Fastenaktion zu überweisen.

Spendenkonto:
 IBAN: AT90 3258 5000 0120 0666
 Empfänger: Fastenaktion der Diözese St. Pölten

Die Spende ist steuerlich absetzbar. Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich. Unsere Partnerinnen und Partner brauchen weiterhin unsere Unterstützung.

Impressum: Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Tulln, St. Stephan: Alle 3430 Tulln, Wienerstraße 20, Tel.: 02272 / 62338; Fax DW 38.
 E-Mail: kanzlei@tulln-sanktstephan.at
 Web: <http://www.tulln-sanktstephan.at>
 Druck: COPY & Druck 1 Tulln